

## Maske für Attribute

Jedes Zeichen, das nicht in der obigen Tabelle enthalten ist, kann im ersten Teil der Maske als Literal angegeben werden. Literale Zeichen müssen exakt mit den Zeichen im Eingabefeld übereinstimmen. Sie werden automatisch eingefügt und der Cursor überspringt diese Zeichen beim Bearbeiten. Auch die Maskenzeichen selbst können als Literale verwendet werden, wenn ihnen ein umgekehrter Schrägstrich (\) vorangestellt ist.

Das zweite Feld der Maske enthält ein einzelnes Zeichen, das angibt, ob die literalen Zeichen der Maske im Text des Eingabefelds enthalten sein sollen. Die Maske für eine Telefonnummer mit Vorwahl könnte beispielsweise so aussehen:

```
(000)_000-0000;0;*
```

Die 0 im zweiten Feld legt fest, dass die Eigenschaft Text des Eingabefeldes aus den zehn eingegebenen Ziffern bestehen soll, nicht aus den 14 Zeichen, die im Eingabefeld erscheinen.

Eine 0 im zweiten Feld gibt an, dass Literale ignoriert werden, alle anderen Zeichen geben an, dass sie einbezogen werden. Das Zeichen, das dies festlegt, kann im Eigenschaftseditor oder programmseitig in der typisierten Konstante MaskNoSave geändert werden.

Das dritte Feld der Maske ist das Zeichen, das im Eingabefeld für Leerzeichen eingesetzt wird (Zeichen, die nicht eingegeben wurden). Per Vorgabe ist dies dasselbe Zeichen, das für Literale Leerzeichen steht. Die beiden Zeichen werden im Eingabefeld identisch dargestellt. Wenn ein [Benutzer](#) jedoch den Text in einem maskierten Eingabefeld bearbeitet, markiert der Cursor alle leeren Zeichen, überspringt aber alle Leerzeichen.